

Sitzungsbüro der Stadtverordnetenversammlung

Zu Hd. Herrn Lenz

61118 Bad Vilbel

Antrag der Fraktionen von CDU und FDP

Vorschlag zur Wahl eines Behindertenbeauftragten der Stadt Bad Vilbel

05. April. 2016

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von CDU und FDP bitten Sie, auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung den Tagesordnungspunkt „Wahl eines Behindertenbeauftragten“ zu setzen.

Wir schlagen der Stadtverordnetenversammlung vor, Herrn Hans-Joachim Prassel aufgrund der beschlossenen „Satzung für die Ernennung und die Aufgaben eines Behindertenbeauftragten der Stadt Bad Vilbel“ zum Behindertenbeauftragten der Stadt Bad Vilbel zu wählen.

Begründung:

Auch in Bad Vilbel leben viele Menschen mit Behinderungen oder einem Handicap. Der ehrenamtlich tätige Behindertenbeauftragte soll unmittelbarer Ansprechpartner für alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger sein und ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Er soll dazu beitragen, die selbstbestimmte Lebensführung von Menschen mit Behinderungen zu fördern.

Herr Prassel wurde im Jahr 2011 vom Magistrat als „sachkundige Person in Fragen der Barrierefreiheit“ bestellt. Er füllt diese Funktion seitdem mit großen Engagement und großer Sachkenntnis aus.

In seinem Bemühen, Menschen mit Behinderungen den Weg zur vollen gesellschaftlichen Teilhabe zu ebnen, wollen wir ihn zusätzlich unterstützen, indem wir ihn zum offiziellen Behindertenbeauftragten der Stadt Bad Vilbel wählen.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Utter, CDU

Jörg-Uwe Hahn, FDP

